

# Regulierung von Sägewespen im ökologischen Obstbau

## Problem

Sägewespen, wie die Apfelsägewespe (*Hoplocampa testudinea*) und die Birnensägewespe (*H. brevis*), sind bedeutende Schädlinge im ökologischen Obstbau, die massive Ertragsverluste verursachen können. Eine Regulierung ist nur durch wenige Maßnahmen möglich.

## Lösung

Die Kombination verschiedener Präventivstrategien und direkter Maßnahmen kann zur Bekämpfung des Schädlings beitragen.

## Vorteile

Eine Kombination aus verschiedenen direkten und indirekten Maßnahmen kann zu einer langfristigen Verringerung der Sägewespenpopulation in den Obstanlagen führen.

## Praktische Empfehlung

Die Notwendigkeit einer Regulierung des Schädlings hängt u.a. mit der Stärke des Blütenansatzes zusammen.

Eine Regulierung sollte in Jahren mit schwachem Blütenansatz und/oder hohem Befallsdruck erwogen werden.

## Checkliste für die Umsetzung

### Thema

Pflanzenbau, Gartenbau, gemäßigte Früchte

### Schlüsselwörter

Pflanzenschutz; Schädlingsbekämpfung; Biologische Schädlingsbekämpfung; Apfel; Birne; Sägewespe

### Kontext

Mitteleuropa

### Anwendungszeitpunkt

April, Mai

### Benötigter Zeitaufwand

Unmittelbar

### Ausrüstung

Quassia, NeemAzal, Klebebänder

### Am besten geeignet für

Öko-Obstbau (Kernobst)

## REGULIERUNG DER APFELSÄGEWESPE

### Indirekte Maßnahmen

#### 1. Überwachung

- Nur für Äpfel: Verwenden Sie Prognosemodelle (RIMpro, Fruitweb) zur Vorhersage des Flugbeginns (basierend auf der Temperaturentwicklung).
- Verwenden Sie weiße Klebefallen (Bild 1) vor der Blütezeit, um das erste Auftreten und die Flugdauer zu überwachen.
- Untersuchen Sie 100 Blütenbüschel visuell auf Ei-Ablagestiche am Blütenboden (Bild 2). Je nach der Fülle der Blüten liegt der Schwellenwert bei 1-4 Stichen/100 Büschel.

#### 2. Massenfang (unter Vorbehalt)

- Bringen Sie in den betroffenen Obstanlagen vor der Blüte vorübergehend weiße Klebebänder an, um die Sägewespen zu fangen (150-250 Bänder/ha). (Mehr dazu siehe PA 24 (Apfel) und PA 25 (Birne) und Video im Abschnitt *Weitere Lektüre*).

**Achtung:** Die Forschung und Risikobewertung zum Massenfang ist noch nicht gänzlich abgeschlossen, die Ergebnisse sind bisher vielversprechend. Erkundigen Sie sich bei den regionalen Beratungsstellen oder dem Biofruitnet-Netzwerk nach neuen Erkenntnissen.

#### 3. Andere indirekte Maßnahmen

- Befallene Früchte im Frühjahr manuell entfernen (reduziert Primär- und Sekundärbefall).

## Direkte Maßnahmen

### 4. Verwendung von Quassia oder NeemAzal T/S

- ! Überprüfen Sie den Zulassungsstatus der Produkte in Ihrem Land.
  - Anwendung zwischen Vollblüte (BBCH 65) und Blütenfall (BBCH 67, Erklärung siehe Abschnitt *Weblinks*).
    - *Quassia*: Verwenden Sie hohe Wasseraufwandmengen (1000 l/ha) und fügen Sie ein Netzmittel hinzu.
    - *NeemAzal-T/S*: Die Wirkung ist verzögert, da Wirkstoff erst über die Fraßaktivität aufgenommen wird; der erste Apfel wird beschädigt. Der Schaden an der zweiten und dritten Frucht wird vermindert.
- Vorsicht bei Birnen:** Anfälligkeit der Sorten auf Phytotoxizität prüfen!

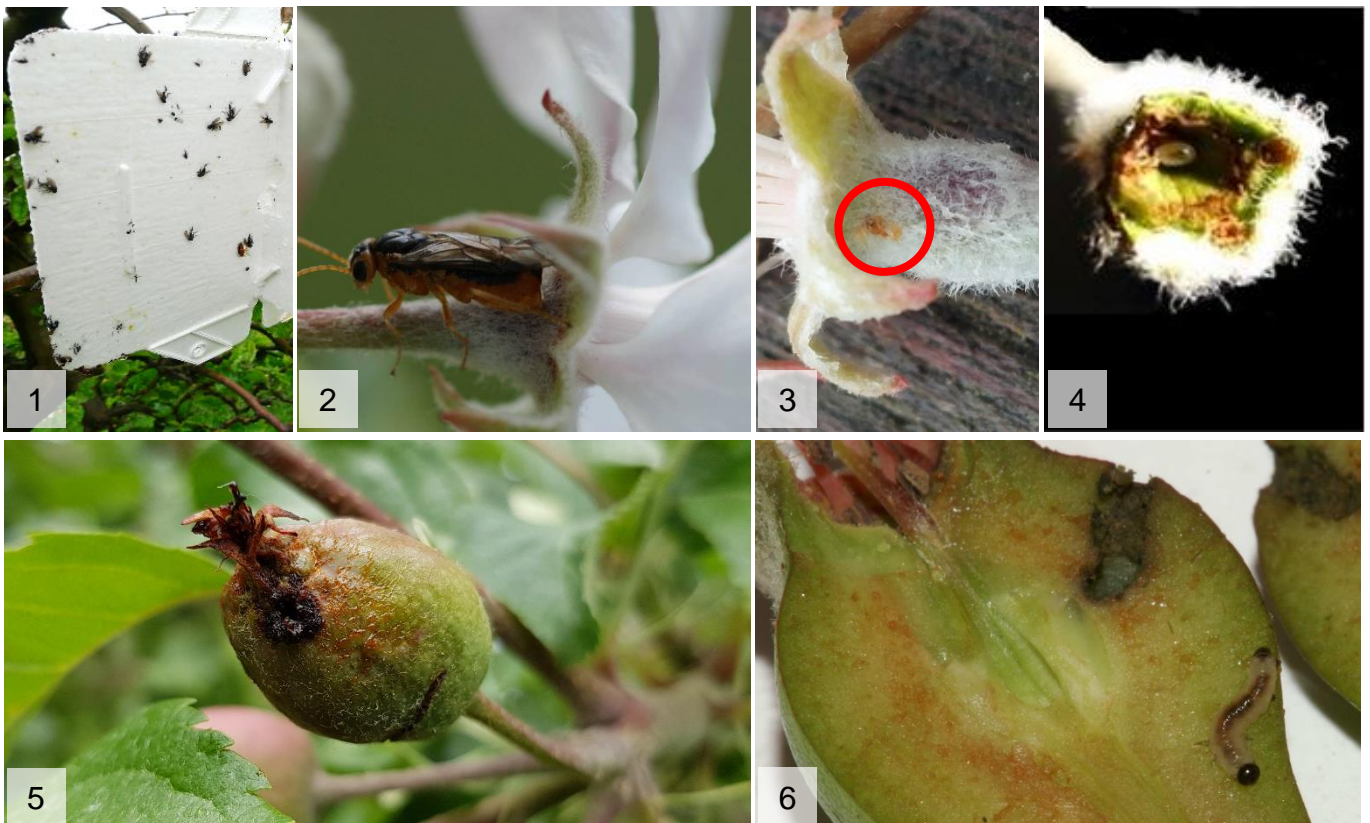


Bild 1: Weiße Klebefalle zur Flugkontrolle; 2: Adulte *H. testudinea* bei der Eiablage; 3: Eiablagestich in junger Frucht; 4: Ei von *H. testudinea* im geöffneten Blütenboden; 5: Schaden an der Frucht; 6: Aufgeschnittene Birnenfrucht mit Einbohrung und Larve (*H. brevis*). (Fotos: C. Adolphi, ÖON; G. Brouwer, Delphy)

## Weitere Lektüre

### Videos

- Apfelsägewespen (*Hoplocampa testudinea*) mit Klebeband fangen - So geht's!

### Weblinks

- Gesunderhaltung der Kulturpflanzen im Ökologischen Apfelanbau (foeko.de) (DE)
- Untersuchungen zur Regulierung der Apfelsägewespe im Ökologischen Obstbau (DE)
- Erarbeitung von Bausteinen zur Optimierung der Regulierung der Apfelsägewespe, der Rotbeinigen Baumwanze und von Schalenwicklern und optimale Integration in die Gesamtstrategie zur Insektenregulierung im Ökologischen Kernobstanbau (orgprints.org) (DE)

- Brouwer, G. 2022. Praxistipp Apfelsägewespe (Hopllocampa testidunea): Fang die Fliege! Delphy. BIOFRUITNET.
- BBCH-Skala für Kernobst

## Über diesen Praxistipp

**Herausgeber:** Fördergemeinschaft Ökologischer Obstbau e.V. (FÖKO)  
Traubenplatz 5, D-74189 Weinsberg  
[www.foeko.de](http://www.foeko.de)

**Die Autoren:** Christina Adolphi, Niklas Oeser

**Kontakt:** [niklas.oeser@esteburg.de](mailto:niklas.oeser@esteburg.de)

**Review:** Ambra De Simone (IFOAM Organics Europe),  
Lauren Dietemann (FiBL)



**Permalink:** [Organic-farmknowledge.org/tool/44937](https://organic-farmknowledge.org/tool/44937)

**Projektname:** BIOFRUITNET- Boosting Innovation in ORGANIC FRUIT  
production through stronger networks

**Projekt-Website:** <https://biofruitnet.eu>

© 2022